

Provokation erwünscht

3

Fragen an



Waldemar Wieczorek
Vorsitzender des SC Westfalia

Ihre Werbekampagne wirkt provokant...

...ja, das sollte sie auch. Wir sprechen damit eigentlich genau das an, womit Kinderhaus häufig konfrontiert wird. Ungerechtfertigterweise! Ob es nun die vielen ausländischen Sportler sind oder auch der Ruf des Stadtteils als „sozialer Brennpunkt“ – dem wollten wir entgegenreten.

Wie viel Stadtteilarbeit steckt denn in Westfalia?

Eine ganze Menge – wir bieten unter anderem Lernhilfen im Sportverein an, haben Kooperationen mit Schulen, sind Ansprechpartner bei sozialen Problemen. Am kommenden Wochenende haben wir beispielsweise als erster Verein Münsters das Handwerksbildungszentrum mit einem Infostand für unsere Jugendlichen zu Gast.

Woher kommt das soziale Engagement?

Da sind wir geprägt vom jetzigen Ehrenvorsitzenden Bernd Feldhaus, es ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Außerdem kann man hier im Stadtteil gar nicht darauf verzichten. mg